

Reiterversammlung 17.07.2014 - DIM 2014 in Wehrheim

Themen:

1. Video-Zeitmessung bei Passrennen
 - aktueller Stand: IPZV wird keine Messanlage anschaffen, weil zu teuer und Wartung, Bedienung, etc... zu aufwendig
 - Miete kostet pro Turnier ca. € 1000,-
 - Vorschlag Sportleitung: auf den Turnieren, auf denen eine Video-Zeitmessanlage bereitgestellt wird, müssen die Reiter in den Passrennen mit deutlich höheren Nenngeldern rechnen
 - Meinung RV dazu?
2. Hohe Starterzahl DIM z.B. im Viergang
 - Vorschlag Sportleitung: Startplätze begrenzen, z.B. nur 65 Startplätze pro Prüfung auf der DIM
 - Oder: Erhöhung Qualifikationspunktzahl im Viergang für LK1 z.B. auf 6,5, LK2 z.B. auf 6,3 [somit hätte man auch Quali für DIM erhöht
3. Aufwertung Fünfgangkombination durch Qualifikation DIM über Fünfgangkombination mit niedrigeren Punkten?
4. Futurity Cup auch auf nächster DIM?
5. Vorschlag einer Reiterin:
 - um auf großen Turnieren Zeit zu sparen, die leichten Prüfungen nur als Vorentscheidung veranstalten – ohne Finale [dafür dann alle LK´s einzeln ehren (LK1 Platz 1-5, LK2 Platz 1-5, etc...)
 - Meinung RV dazu?
6. Wahl Reitervertreter
7. Sportleitung: Turnierbewertungssystem für Reiter
8. Bericht Equipment Working Group

Protokoll Reiterversammlung 17.07.2014 DIM 2014 in Wehrheim

1. Zeitmessenanlage soll von den Passreitern auf dem Turnier, auf dem sie eingesetzt wird, finanziert werden
Wortmeldungen:
 - Claudia: Geld steht zur Verfügung, Passreiter sollen das nicht finanzieren, Passreiter reiten eh nur kurz für ihr Nenngeld
 - Carsten: Passrennen braucht extrem viel Personal: Startmaschine, Zeitmessung, viele Richter. Geld ist nicht mehr da. Veranstalter sollten das nicht zahlen müssen.
 - Dörte: Wie hoch soll die Erhöhung der Nennfelder sein, um € 1000,- bei so wenigen Startern finanziert zu bekommen?
 - Stefan S: Reiter sollten nicht finanziell belastet werden. Videomessung ist nur für WR nötig. Eine hochwertige Anlage kann sehr schlecht verliehen werden.
 - Vicky: DE hat schon Antrag bei der FEIF gestellt, diese Vorgabe abzuschaffen. Nach ihrer Einschätzung wird das nicht geändert werden, da die anderen Länder sich teilweise schon solche Anlagen angeschafft haben.
 - Christoph: IPZV muss etwas ändern. Reiter in Deutschland sollten nicht Weltrekorde reiten, die nicht anerkannt werden. Veranstalter von schnellen Passbahnen könnten sich um Sponsoren kümmern.
 - Claudia: DE ist der größte Verband und hat als einziger Verband keine entsprechende Zeitmessenanlage.
 - Meinungsabfrage: Nennfelder für Passreiter erhöhen, wenn eine solche Zeitmessenanlage gestellt wird?
Dafür: 1
Dagegen: alle anderen
 - Antrag der RV: IPZV soll einen solche Anlage kaufen.
Dafür: alle
Dagegen: 0

2. DIM-Starterzahl zu hoch, v.a. in V1
Vorschlag: Nur z.B. 65 Reiter startberechtigt sein lassen, z.B. durch Erhöhung der Qualipunkte.
Wortmeldungen:
 - Kóki: Qualipunkte erhöhen
 - Meinungsabfrage: Starterzahl pro Prüfung bei 65 begrenzen?
Dafür: 0
 - Meinungsabfrage: Qualipunkte im Vieregang allgemein hochsetzen?
Dafür: 13
Dagegen: 13
 - Meinungsabfrage: Qualipunkte für die DIM im Vieregang hochsetzen?
Dafür: 23
Dagegen: 1

3. Vorschlag Sportleitung: zur Aufwertung der Fünfgangkombination soll die Qualifikation zur DIM über niedrigere Punkte in der Fünfgangkombination erfolgen.
 - Meinungsabfrage:

Dagegen: 2
Dafür: alle anderen

4. Futurity Cup auch auf der nächsten DIM?
Dagegen: 0
Dafür: alle
5. Um auf großen Turnieren Zeit zu sparen, die leichten Prüfungen nur als Vorentscheidung veranstalten, ohne Finale, danach dann alle LK's einzeln ehren
Dafür: 1
Dagegen: alle anderen
6. Wahl Reitervertreter: Jolly
Dagegen: 0
Dafür: alle
7. Bericht aus der Equipment Working Group, die in Island tagte: It. Untersuchung können alle Gebisse mit Zungenfreiheit Verletzungen an den Laden hervorrufen, die zum Teil erst am nächsten Tag zu sehen sind. Island hat schon **alle** Gebisse mit Zungenfreiheit verboten. Alle andern Länder sollen nachziehen. Deshalb wurde die Equipment Working Group ins Leben gerufen. Sie wird eine allgemeine Beschreibung zu unterschiedlichen Dingen herausgeben: Enge des Nasenriemens, Sitz des Nasenriemens, etc... Bezüglich des Verbots aller Gebisse mit Zungenfreiheit war man sich in der Gruppe nicht einig. Wahrscheinlich wird sie empfehlen, die Islandkandare mit Stange und Zungenfreiheit zu verbieten, die gebrochenen Kandaren nicht.
8. Turnierbewertungssystem für Reiter: Carsten berichtet.